



Editorial

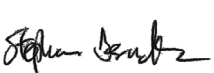



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Anspruch ist es, Ihnen mit unseren Lösungen wirklich zu helfen. Deswegen erweitern wir sie regelmäßig um neue Funktionen, sodass Sie sie noch besser und flexibler einsetzen können. Darum haben wir einige neue Fragetypen für unsere Befragungslösung QuestorPro entwickelt. So können Sie in Ihren Projekten noch gezielter die wirklich wichtigen Daten ermitteln. Mehr darüber lesen Sie im Leitartikel.

Unsere Software Klaus wurde speziell für die schnelle Korrektur von Massenprüfungen entwickelt. In diesem Bereich ist sie bereits seit Jahren erfolgreich im Einsatz. Überall in Deutschland werden so Prüfungen mit hunderten Teilnehmenden in kürzester Zeit korrigiert. Dieses Jahr gab es jedoch noch eine Steigerung: Zum ersten Mal hat Klaus die bundeseinheitlichen Abschlussprüfungen der Ärztinnen und Ärzte verarbeitet und ausgewertet. Wie das gelungen ist, lesen Sie auf Seite 2.

Gerade kleine Institutionen evaluieren mit entsprechend kleinen oder gar selbst erstellten Lösungen. Aber wenn die Institution wächst, können diese Lösungen oft nicht mithalten. In unserem Bericht aus der Praxis lesen Sie, wie wir in einem solchen Fall der Provisis-Hochschule schnell und einfach helfen konnten. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

 
Stephan Berndts Lukasz Kopinke


Dirk Materlik

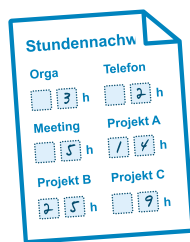
Leitartikel

Zahlreiche neue Fragetypen für QuestorPro

In den letzten Monaten haben wir QuestorPro um einige neue Fragetypen ergänzt, sodass Sie Ihre Fragebögen noch gezielter gestalten und genau die Daten erheben können, die Sie wirklich interessieren.

Multiple-Choice-Fragen sind ein absoluter Standard, weil sie in den verschiedensten Situationen verwendet werden können. Allerdings nehmen sie viel Platz ein. Gerade bei langen Papierfragebögen kann das problematisch sein. Deswegen gibt es neuerdings die Multiple-Choice-Fragebatterie. Darin lassen sich mehrere Fragen mit denselben Antwortmöglichkeiten platzsparend zusammenfassen.

Ebenso neu ist die Datumsfrage – eine Variante der Zahlenwertfrage, die speziell fürs Abfragen eines Datums entwickelt wurde. Das besondere an diesem Fragetyp ist, dass unzulässige Antworten erkannt und im Online-Verfahren auch sofort abgelehnt werden. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob lediglich „unmögliche“ Daten (zum Beispiel der 35.13.1986) als Fehler erkannt werden oder sogar nur Antworten aus einem bestimmten Zeitraum zulässig sein sollen.



Zahlenwertfragen können auch zweispaltig gesetzt werden!

Neben diesen Abwandlungen bereits bekannter Fragetypen haben wir auch weitere Fragetypen ergänzt. So können Sie bei der Rangordnungsfrage mehrere Antworten vorgeben, die die Teilnehmenden dann in eine Reihenfolge bringen müssen. Auf diese Weise ist es möglich, dass Sie zum Beispiel ästhetische oder auch politische Präferenzen erfragen. Dabei können Sie frei bestimmen, wie viele Antworten in die Rangordnung aufgenommen werden sollen, sodass Befragte beispielsweise nur eine Top 5 aus zehn Optionen wählen dürfen.

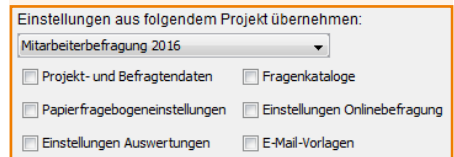
Eine weitere Neuerung sind die Polaritätenprofile. Dabei können verschiedene Charakteristika eines Gegenstands anhand von Gegensatzpaaren („sauber/schmutzig“) beurteilt werden. Diese Gegensätze werden als Extrema einer Skala angezeigt, auf der Teilnehmende ihre Bewertung ankreuzen können.

Zuletzt hinzugekommen ist die Platzhalterfrage, mit der Nummern wie Postleitzahlen oder IBANs abgefragt werden. Dabei können optionale Antwortfelder definiert werden, die nicht zwingend ausgefüllt werden müssen.

Alle diese neuen Fragetypen werden mit dem nächsten QuestorPro-Update auch für Sie verfügbar sein.

Tipp

Einstellungen einer Befragung importieren



Nicht jede Befragung muss ganz neu konzipiert werden. Manchmal sollen Befragungen einfach wiederholt und nur minimal verändert werden.

Darum können Sie beim Erstellen einer neuen Befragung die gesammelten Voreinstellungen eines bestehenden Projekts übernehmen.

So können Sie eine ganze Reihe von Daten und Voreinstellungen importieren, darunter die Projekt- und Befragendaten, Fragenkataloge oder bereits erstellte E-Mail-Vorlagen, zum Beispiel für die Einladung zur Teilnahme an der Befragung.

Um diese Einstellungen für ein neues Projekt zu übernehmen, müssen Sie im Auswahlbildschirm die Option *Andere Art von Befragung* auswählen. Im nächsten Schritt können Sie dann in der untersten Zeile bei *Einstellungen aus folgendem Projekt übernehmen* die gewünschte Befragung auswählen und bestimmen, welche Einstellungen übernommen werden sollen.



Prüfungen

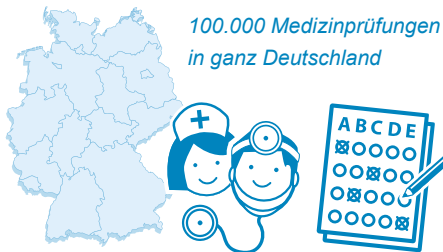
Bundesweite Medizinprüfungen mit Klaus



Klaus ist das ultimative Werkzeug für die Korrektur von Prüfungen mit handelsüblichen Scannern. Deswegen ist Klaus prädestiniert für Prüfungen mit vielen Prüflingen. Auch lohnt sich der Einsatz, wenn gleiche Prüfungen an verschiedenen Standorten geschrieben werden. Damit hat das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) seine Erfahrungen gemacht.

Das IMPP ist eine zentrale Einrichtung, die alle Landesprüfungsämter in Deutschland bei Medizinprüfungen unterstützt. Diese Multiple-Choice-Prüfungen werden pro Jahr etwa 100.000 Mal in ganz Deutschland geschrieben.

Für die Korrektur nutzt das IMPP seit jeher eine OMR-Lösung. Diese bot jedoch keine Unterstützung mehr für moderne Betriebssysteme. Zudem konnte die nötige Spezial-Hardware nicht gewartet oder ersetzt werden. Darum entschied sich das IMPP dazu, im Jahr 2017 mit unserer Korrektursoftware Klaus zu arbeiten.



Zunächst wurde jedoch ein Lasttest durchgeführt, um Klaus auf Herz und Nieren zu prüfen. Dazu haben wir ausgefüllte Bögen automatisch erstellt und ein realistisches Ankreuzverhalten mit verschiedenen Strichstärken und Formen sowie doppelt oder nicht beantworteten Fragen simuliert. Diese Bögen wurden mit Klaus erfasst und anschließend mit den erwarteten Ergebnissen verglichen.

Schon dieser Test machte deutlich, dass der Einsatz von Klaus problemlos funktionieren würde. Und tatsächlich hat das IMPP auch bei der Umsetzung der echten Prüfungen auf Anhieb sehr gute Erfahrungen gemacht. So war der Einsatz von Klaus ein voller Erfolg!

Evaluation

Einfache Umstellung auf automatisierte Prozesse

Die Provdias School of International Management and Technology bietet berufs begleitende und duale Studiengänge für Berufstätige und Abiturienten an. Bei der bis 2013 händisch erfolgten Evaluation der Lehrveranstaltungen wurden die Antworten der Studierenden von den Papierfragebögen manuell in den Computer übertragen.

Wegen der drastisch steigenden Anzahl der Studierenden stellte sich diese Methode jedoch als immer unbefriedigender dar: Die Übertragungsfehler häuften sich, und die Daten konnten nur noch mit deutlichen Verzögerungen ausgewertet werden. Diese Situation war besonders deswegen nicht weiter tragbar, weil über die Prämien für gute Dozierende anhand der Ergebnisse der Evaluation entschieden wurde.

Aufgrund dieser Lage suchte die Hochschule nach einer neuen Lösung für die Evaluation, mit der nicht nur die benötigten Ressourcen minimiert, sondern auch die fehlerfreie und schnelle Auswertung der Fragebögen sichergestellt werden sollte.

Deshalb hat die Hochschule letzten Endes Unizensus angeschafft. Denn mit dieser Lösung können die ausgefüllten Fragebögen mit handelsüblichen Scannern automatisiert ausgewertet werden. Zudem werden Auswertungen nicht nur automatisch erstellt, sondern können auch noch im selben Arbeitsschritt per E-Mail an die jeweiligen Dozierenden versendet werden.

Diese Umstellung war ein durchschlagender Erfolg, und die Vorteile waren bereits nach kurzer Zeit erkennbar. Denn mit Unizensus liegen die Ergebnisse der Evaluation, die zur Mitte des Semesters erfolgt, nun so schnell vor, dass sie noch direkten Einfluss auf die Veranstaltung haben. Und aufgrund der zuverlässigen automatisierten Erfassung erfahren die Ergebnisse eine hohe Akzeptanz. Somit ist die Provdias-Hochschule auch für alle zukünftigen Entwicklungen bestens gewappnet.

Seminare

Datenauswertung

01.12.2017, Nürnberg

Erfahren Sie, welche Erkenntnisse Sie aus den erfassten Daten ziehen können.

Multiple-Choice-Fragen

25.01.2018, Leipzig

Wir zeigen Ihnen, wie Sie alle Möglichkeiten dieser Frageform voll ausnutzen.

Kurz gesagt

Willkommen beim Support

Wir wollen unsere Kunden optimal unterstützen. Dazu müssen wir sie allerdings kennen. Deswegen legen wir Wert darauf, dass wir bei jedem Kunden eine verantwortliche Person kennen, die den Einsatz der Lösung koordiniert oder federführend betreut. Zudem erfassen wir auch alle Benutzenden, die Kontakt mit uns aufnehmen.

Immer, wenn wir einen solchen Erstkontakt registrieren, versenden wir ab jetzt ein Willkommenspaket. Darin sind alle wichtigen Informationen zu Support, Kundenbereich und zur jeweiligen Lösung gebündelt enthalten. Zudem informieren wir darin über alle weiteren Leistungen, die wir anbieten.

Grundsätzlich gilt, dass wir alle Support-Anfragen von Kunden mit Pflegevertrag beantworten. Dabei versenden wir bei Anfragen von Nutzenden stets eine Kopie der Antwort an die verantwortliche Person. So stellen wir sicher, dass diese Person einen guten Überblick darüber hat, wie unsere Lösung an ihrer Institution verwendet wird.

Impressum

Herausgegeben von der Blubbsoft GmbH
Geschäftsführer: Stephan Berndts, Lukasz Kopinke, Dirk Materlik
Anschrift: Ritterstraße 3, 10696 Berlin
Tel.: 030 8680374 - 0, E-Mail: info@blubbsoft.de
Handelsregister: AG Charlottenburg HRB 107762
USt-IdNr.: DE814863262

Bestellen Sie den Newsletter unter:
<http://blubbsoft.info/newsletter>